

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 115.

Dresden, am 8. März

1868.

Hundertundfünfzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 6. März 1868.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1212—1218. — Entschuldigung. — Directorialbericht, den Stellvertreter des Abg. Schade, Gutsbesitzer Ch. K. Treiber in Altstadt-Borna betreffend. — Berathung des anderweiten Berichts der dritten Deputation über die Petition Stahlknecht's und Genossen in Chemnitz um Einführung einer Schulbibel in den sächsischen Volksschulen. — Anderweiter Bericht der ersten Deputation über das königl. Decret, die Einführung einer allgemeinen Hundesteuer betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr 3 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Rath Dr. Hübel, sowie in Anwesenheit von 62 Kammermitgliedern und es wird zunächst das über die letzte Sitzung vom Secretär Dr. Loth aufgenommene Protokoll vorgelesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. von Ferber und Hecker vorschriftsmäßig mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Die Registrande wird der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 1212.) Anderweiter Bericht der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, die Hundesteuer betreffend.

Präsident Haberkorn: Befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 1213.) Bericht der ersten und zweiten Deputation über die Anträge der Abgg. von Reinhardt und von Kostitz, die Pensionen emeritirter Lehrer betreffend.

II. K. (5. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1214.) Petition des Gemeindevorstands Walter in Schönfeld und Genossen, den Ankauf landwirthschaftlicher Grundstücke zu Staatswaldungen betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 1215.) Bericht der zweiten Deputation über die Petition des landwirthschaftlichen Kreisvereins in Leipzig, den landwirthschaftlichen Unterricht an der dafigen Universität und Aufhebung der landwirthschaftlichen Abtheilung an der Akademie Charandt betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1216.) Petition des Gutsbesizers Eifler in Bernstadt um Erstattung des ihm an seinen Pferden verursachten Schadens nebst 1 Beilage.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 1217.) Herr Abg. Linke überreicht eine Petition des Bahncomitès zu Zwönitz, die Herstellung einer Eisenbahn von Chemnitz durch das Zwönitzthal bei Zwönitz zc. betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1218.) Herr Abg. Ehrenberg bittet um Urlaub vom 9. März bis 4. April d. J.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub ertheilt; zugleich aber auch die Einberufung des Stellvertreters beschlossen? — Beschlossen.

Weitere Nummern sind zur Registrande nicht eingegangen. — Zu entschuldigen habe ich für die heutige Sitzung wegen dringender Geschäfte den Herrn Secretär Schenk.

Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, wird ein kurzer Directorialvortrag über den Stellvertreter des Herrn Abg. Schade erstattet werden.

Secretär Dr. Loth: Der Directorialbericht, den Stellvertreter des Abg. Schade, Gutsbesitzer Christian Karl Treiber in Altstadt-Borna betreffend, lautet: